



# **PHILO SOPHIE**

**PHILOSOPHIEABENDE 2012 / 2013**  
MIT DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN UND GÄSTEN

**DISKREDITIERTE UND VERLEUGNETE  
TRADITIONEN KRITISCHEN DENKENS**

**ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG** LAUSITZBÜRO

## **KAROLA BLOCH** **IM GEISTE UMARMEN UND TRÖSTEN.** **ODER: "WESTPAKETE" UND "GEFÜHLSMÄßIGER KOMMUNISMUS"**

VORTRAG UND GESPRÄCH MIT  
**DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN**  
(MDL, PHILOSOPH; SENFTENBERG)

**FREITAG, 30. NOVEMBER 2012**  
**19.00 UHR**

**SENFTENBERG**

LAUSITZBÜRO DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG  
BÄRENGASSE 3, SENFTENBERG

## **PHILOSOPHIEABENDE 2012/2013**

MIT GERD-RÜDIGER HOFFMANN UND GÄSTEN

Seit über einem Jahr beschäftigen sich die Philosophieabende mit Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann (MdL, Philosoph) mit Lausitz-Büro der RLS mit "Diskreditierten und verleugneten Traditionen kritischen Denkens". Dabei ist deutlich geworden, dass es besonders Frauen sind, die trotz herausragender schriftstellerischer, politischer oder philosophischer Leistungen kaum bekannt sind.

Im November steht Karola Bloch im Zentrum des Philosophieabends:

KAROLA BLOCH (1905–1994), geb. Piotrowska; polnisch-deutsche Architektin und Publizistin, Antifaschistin, Sozialistin, Aktivistin der Frauenbewegung, Umweltaktivistin und wichtige Repräsentantin der Antiatomkraftbewegung. Obwohl Jüdin und Mitglied der Kommunistischen Partei bleibt sie mit ihrem Mann Ernst Bloch, einem der wichtigsten Philosophen des 20. Jahrhunderts, bis 1937 in Deutschland und berichtet der KPD-Führung in Moskau über die Ereignisse im Lande, dann Flucht in die USA über Wien, Prag und Paris. 1949 Rückkehr nach Deutschland und bis zu ihrem Ausschluss 1957 Mitglied der SED. Die Blochs kehren nach dem Bau der Mauer nicht mehr in die DDR zurück. In „Briefen durch die Mauer“ versucht Karola Bloch zurückgebliebenen Freunden Trost und Hilfe zu geben, aber auch selbst Ermutigung zu erfahren.

GERD-RÜDIGER HOFFMANN (geboren 1952) studierte Philosophie an der Karl-Marx-Universität Leipzig; Lehre und Forschung zur Philosophiegeschichte, besonders zur Geschichte der afrikanischen Philosophie. Zahlreiche Publikationen zu Philosophie und Kulturpolitik. Seit 2004 Landtagsabgeordneter.

Die Veranstaltung im Lausitz-Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Bäregasse 3, 01968 Senftenberg) beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

LAUSITZBÜRO DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

BÄRENGASSE 3, 01968 SENFTENBERG

Telefon / Fax: 03573 - 65 89 586

E-Mail: [rls-lausitz@web.de](mailto:rls-lausitz@web.de)

Internet: [www.gerd-ruediger-hoffmann.de/rls](http://www.gerd-ruediger-hoffmann.de/rls) und  
[www.brandenburg.rosalux.de](http://www.brandenburg.rosalux.de)